



Zaha Hadid und Patrik Schumacher: Boarding-House, Graz, 2005

SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE: ZWEITE MODERNE - GEGENWART JÖRN KÖPPLER

Auch die Postmoderne mußte sich mit zunehmender Dauer und ihrer Verwirklichung mit der Problematik des spezifisch subjektivistischen, immanent maßregressiven Charakters der Aufklärung und ihrer Architektur auseinandersetzen. Dabei geriet postmodernes Bauen vermehrt in den Sog, der in solcher Subjektivität nichts als freiwerdende Beliebigkeit entdecken konnte, aus der heraus eine zunehmende Infantilisierung im Bauen zu beobachten war. Obwohl solches nicht für die ganze Postmoderne sprach und Architekten wie Oswald Mathias Ungers, Aldo Rossi etc. das postmoderne Bauen als Projekt einer Weiterführung der Moderne aus der Perspektive eines poetisch-geistigen Seinsverständnis verstanden, wird Anfang der 1990er Jahre die Postmoderne aus ersteren Gründen als gescheitert deklariert. Allerdings konnte solche Erklärung nie selbst erklären, was an Stelle dessen treten und das Projekt der Moderne weiterführen sollte, so daß ein an sich postmodernes Konzept, jenes der Historisierung diese Leere zudecken sollte, nur daß in der Zweiten Moderne das geschichtliche Vorbild plötzlich Moderne selbst wird: das abstrakte Bauen der 20er Jahre des 20. Jhs. Was dem Kreisschluß der Zeit und einer aus Ratlosigkeit geborenen Perpetuierung des Gleichen nahekommen scheint, welches auch postmodernes Bauen in seinen mißlungenen Werken bedeutungslos machte.

TERMIN: 04.04.06, 11.00 - 13.00, IM HS 1

TERMINE SS 06

III. SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE Jörn Köppler

- 07.03.06 Revolutionsarchitektur
- 14.03.06 Stilsuche im 19. Jahrhundert
- 21.03.06 Klassische Moderne - Abstraktes Bauen
- 28.03.06 Postmoderne - Kritik der Klassischen Moderne
- 04.04.06 Zweite Moderne - Gegenwart

IV. WAS IST AKTUELL AN DER MODERNE Michael Homann

- 02.05.06 Die Auflösung der Objektbezogenheit bei Team X und den Situationisten
- 09.05.06 Land Art - Concept Art und ihr Einfluss auf die Architektur dieser Zeit
- 16.05.06 Minimal Art und „Minimalistische Architektur“
- 23.05.06 Dekonstruktivismus und Moderne
- 30.05.06 Mies van der Rohe und Rem Koolhaas - Zwei Zeitaspekte der Moderne

- 20.06.06 Symposion
- 27.06.06 Prüfung

> alle Informationen zum aktuellen Vorlesungsblock können auch unter: <http://baukunst.tugraz.at/koeppler>; > lehre abgerufen werden



Rob Krier: Wohnanlage Ritterstraße-Nord 1982-1989; Schinkelplatz

SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE: POSTMODERNE - KRITIK DER KLASSISCHEN MODERNE JÖRN KÖPPLER

Mit dem grossräumig sich realisierenden Bauen abstrakter Architektur in der Nachkriegsmoderne wird die Verkürzung des in Raum gebrachten technisch-instrumentellen Seinsbildes offenbar, welches den Anteil des Geistigen des Subjektes, das in Fragen nach Sinn und Maß seiner Existenz sich bildete, unter den Anstrengungen der Beherrschung von allem und jedem begrub. Die gesellschaftliche Kritik an solcher Moderne findet im Architekturdiskurs paradigmatischen Niederschlag, da die Zustände, die abstraktes Bauen in den Städten anrichtete, ohne Möglichkeit des Ausweichens die Zurichtung des Menschen zur rein physischen Existenz wirklich werden ließ. Der Rückbezug auf die Anfänge der Moderne ist dabei dem postmodernen Denken ebenso Merkmal wie der Versuch poetisch sich formulierender Ansätze modernen Bauens wieder aufzunehmen.

TERMIN: 28.03.06, 11.00 - 13.00, IM HS 1

TERMINE SS 06

III. SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE Jörn Köppler

- 07.03.06 Revolutionsarchitektur
- 14.03.06 Stilsuche im 19. Jahrhundert
- 21.03.06 Klassische Moderne - Abstraktes Bauen
- 28.03.06 Postmoderne - Kritik der Klassischen Moderne
- 04.04.06 Zweite Moderne - Gegenwart

IV. WAS IST AKTUELL AN DER MODERNE Michael Homann

- 02.05.06 Die Auflösung der Objektbezogenheit bei Team X und den Situationisten
- 09.05.06 Land Art - Concept Art und ihr Einfluss auf die Architektur dieser Zeit
- 16.05.06 Minimal Art und „Minimalistische Architektur“
- 23.05.06 Dekonstruktivismus und Moderne
- 30.05.06 Mies van der Rohe und Rem Koolhaas - Zwei Zeitaspekte der Moderne

- 20.06.06 Symposion
- 27.06.06 Prüfung

> alle Informationen zum aktuellen Vorlesungsblock können auch unter: <http://baukunst.tugraz.at/koeppler>; > lehre abgerufen werden



Ludwig Hilberseimer: Schema einer Hochhausstadt, um 1924

SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE: KLASSISCHE MODERNE - ABSTRAKTES BAUEN JÖRN KÖPPLER

Die Durchsetzung einer zuerst physisch-technisch sich begreifenden Architektur der Moderne geht einher mit der Formulierung einer Architektur ohne Ornament, ohne Kunstform, welche die reine Leistungsform, Konstruktion also als Symbol eines technisch geprägten Seinsbildes in das gebaute Werk bringt. Das abstrakte Bauen steht dabei neben anderen Strömungen in der Architektur in der ersten Hälfte des 20. Jhs., auch der Versuche eines postulierten poetischen Bauens, die Kongruenz jedoch mit dem sich durchsetzenden technisch-instrumentell konstruierten Seinsbild der Moderne läßt diese Konzeption moderner Architektur grundlegend für das Bauen in der zweiten Hälfte des 20. Jhs. werden. Dabei sind auch innerhalb des abstrakten Bauens Versuche der Poetisierung dieses Bagedankens zu beobachten, was im Werk Mies van der Rohes oder auch Rudolf Schwarz sich formuliert.

TERMIN: 21.03.06, 11.00 - 13.00, IM HS 1

TERMINE SS 06

III. SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE Jörn Köppler

- 07.03.06 Revolutionsarchitektur
- 14.03.06 Stilsuche im 19. Jahrhundert
- 21.03.06 Klassische Moderne - Abstraktes Bauen
- 28.03.06 Postmoderne - Kritik der klassischen Moderne
- 04.04.06 Zweite Moderne - Gegenwart

IV. WAS IST AKTUELL AN DER MODERNE Michael Homann

- 02.05.06 Die Auflösung der Objektbezogenheit bei Team X und den Situationisten
- 09.05.06 Land Art - Concept Art und ihr Einfluss auf die Architektur dieser Zeit
- 16.05.06 Minimal Art und „Minimalistische Architektur“
- 23.05.06 Dekonstruktivismus und Moderne
- 30.05.06 Mies van der Rohe und Rem Koolhaas - Zwei Zeitaspekte der Moderne

- 20.06.06 Symposion
- 27.06.06 Prüfung

> alle Informationen zum aktuellen Vorlesungsblock können auch unter: <http://baukunst.tugraz.at/koeppler>; > lehre abgerufen werden



Karl Friedrich Schinkel: Kasino des Schlosses Klein-Glienicke, 1825

SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE: STILSUCHE IM 19. JAHRHUNDERT

Jörn Köppler

Ausgehend von der Dualität geistiger oder physisch-technisch geprägter Architektur der Moderne, die ihren jeweiligen Ausgang in den unterschiedlichen Seinskonstruktionen der Aufklärung nimmt, wird der Versuch der baulichen Formulierung dieser beiden Architekturkonzepte betrachtet. Die Rezeption der Technik in der Architektur, die schließlich zum ornamentlosen, abstrakten Bauen führte, steht dabei der Idee einer Poetik der Architektur, insbesondere im Werk Karl Friedrich Schinkels, gegenüber, welche auf Natur gerichtet der maßvermittelnden Erfahrung von Schönheit Raum geben will.

TERMIN: 14.03.06, 11.00 - 13.00, IM HS 1

TERMINE SS 06

III. SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE Jörn Köppler

07.03.06	Revolutionsarchitektur
14.03.06	Stilsuche im 19. Jahrhundert
21.03.06	Klassische Moderne - Abstraktes Bauen
28.03.06	Postmoderne - Kritik der Klassischen Moderne
04.04.06	Zweite Moderne - Gegenwart

IV. WAS IST AKTUELL AN DER MODERNE Michael Homann

02.05.06	Die Auflösung der Objektbezogenheit bei Team X und den Situationisten
09.05.06	Land Art - Concept Art und ihr Einfluss auf die Architektur dieser Zeit
16.05.06	Minimal Art und „Minimalistische Architektur“
23.05.06	Dekonstruktivismus und Moderne
30.05.06	Mies van der Rohe und Rem Koolhaas - Zwei Zeitaspekte der Moderne

20.06.06 Symposium

27.06.06 Prüfung

> alle Informationen zum aktuellen Vorlesungsblock können auch unter: <http://baukunst.tugraz.at/koeppler>; > lehre abgerufen werden



Etienne-Louis Boullée: Entwurf eines pyramidenförmigen Kenotaphen, späte 1780er Jahre

SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE: REVOLUTIONSARCHITEKTUR

JÖRN KÖPPLER

Über die Betrachtung der architektonischen Werke Etienne-Louis Boullées und Claude-Nicolas Ledoux wird die Ausgangssituation moderner Architektur exemplarisch diskutiert. Die Aufnahme der Gedanken der philosophischen Aufklärung, insbesondere über die Reflexion des Begriffs des Erhabenen bei Boullée, steht als Versuch der Konstruktion eines sinn- und maßhaltigen Architekturbegriffes nach der Auflösung eines religiös geprägten Seinsbildes solcher Subjektivität im Werk Ledoux gegenüber, in der ein dialektischer Zug der Moderne, ihre selbstimmanente Fehlleitung, sich bereits abzeichnet. Boullée und Ledoux stehen so für zwei verschiedene Zweige einer Architektur der Moderne, für eine je geistige und eine dem entgegengesetzt physisch-technische Antwort (welche geschichtlich aus unobjektiver Subjektivität wurde) auf die in der Aufklärung neu sich formulierenden Fragen nach Sinn und Maß des Daseins.

TERMIN: 07.03.06, 11.00 - 13.00, IM HS 1

TERMINE SS 06

III. SEINSBILD UND BAUEN DER MODERNE Jörn Köppler

- 07.03.06 Revolutionsarchitektur
- 14.03.06 Stilsuche im 19. Jahrhundert
- 21.03.06 Klassische Moderne - Abstraktes Bauen
- 28.03.06 Postmoderne - Kritik der Klassischen Moderne
- 04.04.06 Zweite Moderne - Gegenwart

IV. WAS IST AKTUELL AN DER MODERNE Michael Homann

- 02.05.06 Die Auflösung der Objektbezogenheit bei Team X und den Situationisten
- 09.05.06 Land Art - Concept Art und ihr Einfluss auf die Architektur dieser Zeit
- 16.05.06 Minimal Art und „Minimalistische Architektur“
- 23.05.06 Dekonstruktivismus und Moderne
- 30.05.06 Mies van der Rohe und Rem Koolhaas - Zwei Zeitaspekte der Moderne

- 20.06.06 Symposion
- 27.06.06 Prüfung

> alle Informationen zum aktuellen Vorlesungsblock können auch unter: <http://baukunst.tugraz.at/koeppler>; > lehre abgerufen werden